

AUSSCHREIBUNG

Nationale Deutsche Meisterschaften Jugend (U18)

Karlsfeld

20./21. April 2013

-
- SCHIRMHERREN:** Stefan KOLBE, 1. Bürgermeister Gemeinde Karlsfeld
Josef BAUMGARTNER, 1. Bürgermeister Gem. Schwabhausen
Gerda HASSELFELDT, MdB
Bernhard SEIDENATH, MdL
Josef MEDERER, Bezirkstagspräsident
Sparkasse Dachau
- VERANSTALTER:** DEUTSCHER TISCHTENNIS-BUND E.V. (DTTB)
- AUSRICHTER:** Bayerischer TT-Verband
- DURCHFÜHRER:** TSV Schwabhausen, TSV Eintracht Karlsfeld
- AUSTRAGUNGSORT:** SPORTHALLE DER HAUPTSCHULE (MITTELSCHULE)
Krenmoosstr. 46r
85757 KARLSFELD
- GESAMTLEITUNG:** Marcus NIKOLEI, Vizepräsident Jugend BYTTV
- ORGANISATION:** Helmut PFEIL, Abteilungsleiter TSV Schwabhausen
Filsersweg 3
85247 PUCHSCHLAGEN
Hep58@t-online.de
Mobil: 0176 16500447
- TURNIERLEITUNG:** Robert FÖRSTER, Mitglied Vorstand Jugend BYTTV
Armin GÜMLER, Mitglied Vorstand Jugend BYTTV
- (ONLINE-)ERGEBNISDIENST:** Norbert PAUSCH, Mitglied des TSV Schwabhausen
www.djm-tischtennis-2013.de
- HALLENSPRECHER:** Joachim DAY
- SCHIEDSGERICHT:** Wolfgang MARK, Beauftragter Einzelsport im Ressort
Jugendsport des DTTB
Frank KNOPF, Beauftragter Mannschaftssport im Ressort
Jugendsport des DTTB
Carina Metternich, Jugendsekretärin



- OBERSCHIEDSRICHTER:** Gerhard SCHNABEL, Internationaler Oberschiedsrichter
- SR-EINSATZ:** Harald KRATOCHWILL, Internationaler Schiedsrichter
- SCHIEDSRICHTER:** Geprüfte Schiedsrichter werden vom ausrichtenden Mitgliedsverband (BYTTV) gestellt.
- PRESSE/
INTERNET/RUNDFUNK:** Simone HINZ, Pressesprecherin des DTTB
- DTTB-HOMEPAGE:** Manfred SCHILLINGS, Presse/Öffentlichkeitsarbeit DTTB
E-Mail: msdttb@aol.com
- TISCHE:** JOOLA
- BÄLLE:** TIBHAR***, weiß
- KONKURRENZEN:** Mädchen und Jungen Einzel
Mädchen und Jungen Doppel
- TEILNEHMER:** 48 Mädchen
48 Jungen
- TEILNAHMEBERECHTIGUNG:** Startberechtigt sind – vorbehaltlich der Meldung durch den zuständigen Mitgliedsverband:
- a) die Plätze 1-16 der Punktrangliste der Jugend als persönliche Plätze
 - b) 4 Spieler aus der Schülerklasse (als persönliche Plätze) in nachstehender Reihenfolge:
 1. Schüler/innen, die beim Europe Junior Top 10 der Schüler/innen einen der Plätze 1-6 belegt haben.
 2. Verbleibende Plätze werden in der Reihenfolge der Platzierungen beim DTTB Top 12-Bundesranglistenfinale der Schüler vergeben.
- Bei Ausfall von namentlich qualifizierten Spielern werden diese vom Ressort Jugendsport neu vergeben.
- Die verbleibenden Startplätze werden wie folgt vergeben:
- c) für die Plätze 17-32 der Punktrangliste der Jugend je 1 Platz an die Regionen
 - d) Regionen, die nach c noch keine zwei Startplätze haben, erhalten bis zu 2 Plätze
 - e) über die Vergabe der restlichen Startplätze entscheidet das Ressort Jugendsport unter der Maßgabe dass jede Region, die noch keine drei Startplätze hat, nach Möglichkeit einen weiteren Startplatz erhält.
- Bei Ausfall von namentlich qualifizierten Spielern werden diese vom Ressort Jugendsport neu vergeben.



**NOCH
TEILNAHMEBERECHTIGUNG:**

Die verbleibenden Startplätze werden wie folgt vergeben:
 c) für die Plätze 17-32 der Punktrangliste der Jugend je 1 Platz an die Regionen
 d) Regionen, die nach c noch keine zwei Startplätze haben, erhalten bis zu 2 Plätze
 e) über die Vergabe der restlichen Startplätze entscheidet das Ressort Jugendsport unter der Maßgabe dass jede Region, die noch keine drei Startplätze hat, nach Möglichkeit einen weiteren Startplatz erhält.

Soweit dem vorgenannten Spielerkreis Ausländer angehören, die gemäß WO des DTTB keine Startberechtigung für die Nationalen Deutschen Meisterschaften haben, rücken die Nächstplatzierten des entsprechenden Ranglistenturniers bzw. der Punktrangliste an deren Stelle.

Es gelten die Sonderregelungen für Doppelkonkurrenzen laut DfB Teil B.

**AUSTRAGUNGSSYSTEM/
SETZUNGSKRITERIEN:**

Die Nationalen Deutschen Meisterschaften werden zunächst im Einzel in einer Vorrunde in 12 Gruppen mit je 4 Spielern im System "Jeder gegen Jeden" ausgespielt. Die Gruppenköpfe werden gemäß der vom Ressort Jugendsport erstellten Setzungsliste den Gruppen zugeordnet. Fällt ein gesetzter Spieler einer Gruppe aus, so ist diese als letzte Gruppe einzureihen. Die anderen Gruppen rücken nach vorne. Trifft dies auf mehrere Gruppen zu, so sind diese gemäß ihrer Gruppennummern nach hinten einzureihen.

Die Ersten und Zweiten jeder Gruppe qualifizieren sich für die anschließende K.O.-Runde. Nach Abschluss der Gruppenspiele erstellt das Ressort Jugendsport eine neue Setzungsliste der Gruppensieger. In der K.O.-Runde werden 8 Spieler so gesetzt, dass sie bereits die Runde der letzten 16 erreicht haben. Die verbleibenden Gruppensieger werden so ausgelost, dass sie in der ersten K.O.-Runde nicht aufeinander treffen.

Für die Auslosung gilt der Grundsatz, dass die Gruppensieger so spät wie möglich auf den Gruppenzweiten ihrer Vorrundengruppe treffen.

Die Auslosungen sind öffentlich.

In den Einzelwettbewerben wird ab dem Achtelfinale auf vier Gewinnsätze gespielt.

Die Doppel werden im einfachen K.O.-System ausgetragen.

SPIELBEDINGUNGEN:

Gespielt wird nach den Regeln der ITTF, Fassung und Auslegung des DTTB. Allen Anordnungen der Turnierleitung sind Folge zu leisten.



SPIELANSETZUNG:

Die Spielansetzung erfolgt nach Zeitplan. Die Teilnehmer haben sich unaufgefordert fünf Minuten vor der im Programm festgesetzten Zeit an dem bezeichneten Tisch spielbereit einzufinden.

Ist ein Teilnehmer zur angesetzten Zeit nicht spielbereit am Tisch, wird er aus dem weiteren Wettbewerb der betreffenden Konkurrenz gestrichen.

Der spielbereite Gegner kommt kampflos eine Runde weiter. Für die Endspiele erfolgt besonderer Aufruf.

WERTUNG:

Über die Platzierung in der ersten Stufe (Vorrunde) entscheidet die größere Differenz zwischen gewonnenen und verlorenen Spielen. Bei Spielgleichheit entscheidet die größere Differenz zwischen gewonnenen und verlorenen Sätzen. Ist auch diese gleich, entscheiden die Spiele der Satzifferenzgleichen untereinander (Spiel-, Satz-, ggf. Balldifferenz).

Tritt ein Spieler zu einem seiner Spiele nicht an oder beendet er eines seiner Spiele vorzeitig, wird der Spieler aus der entsprechenden Turnierstufe gestrichen und die vom Spieler ausgetragenen Spiele werden für die Wertung dieser Turnierstufe annulliert.

Gibt ein Spieler ein Spiel vorzeitig auf, so werden ungeachtet der Wertung für die Turnierstufe alle Sätze und Bälle bis zur Beendigung des Spiels erfasst. Der nicht beendete Satz wird mit $x:11$ (x entspricht der Anzahl Bälle, die der aufgebende Spieler bis zur Aufgabe erzielt hat, wobei der Sieger des Satzes mind. $x + 2$ Bälle erhält) und die ggf. noch erforderlichen Sätze werden mit $0:11$ erfasst. Ein kampflos abgegebenes Spiel wird mit $0:11$ für jeden erforderlichen Satz erfasst.

Wertung von einzelnen Spielen

Ein einzelnes Spiel wird für einen Spieler bzw. ein Paar als verloren gewertet, wenn

- er/es nicht oder nicht rechtzeitig zum festgesetzten Zeitpunkt antritt, außer in begründeten Fällen,
- er/es dieses kampflos abgibt oder es vorzeitig beendet,
- festgestellt wird, dass er/es mit nicht von der ITTF zugelassenen Schlägerbelägen antritt und sich weigert, unverzüglich Abhilfe zu schaffen,
- vor dem Spiel vom OSR mit einem ITTF-anerkannten Testgerät festgestellt wird, dass ein Kleber oder andere Mittel mit schädlichen flüchtigen Lösungsmitteln verwendet worden sind und er/es sich weigert, unverzüglich Abhilfe zu schaffen,
 - nach einem Spiel vom OSR durch einen Test mit einem ITTF-anerkannten Testgerät festgestellt wird, dass ein Kleber oder andere Mittel mit schädlichen flüchtigen Lösungsmitteln verwendet worden sind.

AUSZEICHNUNGEN:

Bei den Nationalen Deutschen Meisterschaften erhalten die drei Erstplatzierten jeder Konkurrenz Medaillen sowie Ehrenpreise des Durchführers.



NENNUNGEN/**TEILNAHMEZUSAGE:**

Die Mitgliedsverbände werden gebeten die Meldung für aus ihrem Bereich startende Spieler an Hand des beigefügten Formulars, aufgegliedert in Einzel und Doppel, entsprechend der **Spielstärke**, bis **spätestens Dienstag, 26. März 2013** an das Generalsekretariat (metternich.dttb@tischtennis.de) zu senden.

AUSLOSUNG:

Während des Deutschland-Pokals der Mädchen und Jungen am 5. oder 6. April 2013 in Willstätt.

STARTGELD:

25,- EURO pro Teilnehmer, zu entrichten an den DTTB. Entsprechende Rechnungen werden den Mitgliedsverbänden zugestellt.

SPIELKLEIDUNG:

Die Internationale Tischtennisregel B 2.2.9 (Trikots zweier Spieler müssen sich farblich deutlich unterscheiden) kann außer Acht gelassen werden, wenn mediale Anforderungen (z.B. TV, Internet-Livestream) dem nicht gegenüberstehen.

Die endgültige Entscheidung über die Spielkleidung obliegt dem OSR.

UNTERKUNFT:

Ist von den Mitgliedsverbänden bis spätestens **Montag, 11.3.2013** zu bestellen bei:

Ines SÄNGER
 Augustenfelder Weg 12a
 85757 KARLSFELD
 Tel. di.: 089 9214- 3584
 Mobil: 0170 177 87 43
 E-Mail: Abteilungsleitung@tischtennis.tsvek.de

ZEITPLAN:**Freitag, 19. April 2013**

Ab	16:30 Uhr	Anreise Trainingsmöglichkeit
----	-----------	---------------------------------

Samstag, 20. April 2013

Ab	07:00 Uhr 08:45 Uhr	Trainingsmöglichkeit Aufstellung und Einmarsch der Teilnehmer
09:00 Uhr -	19:00 Uhr	Eröffnung der Meisterschaften Spiele nach Zeitplan

Sonntag, 21. April 2013

Ab	07:30 Uhr 09:00 Uhr - 13:00 Uhr Ab 13:15 Uhr bzw. nach Aufruf	Trainingsmöglichkeit Spiele nach Zeitplan Finale (auf jeweils zwei Tischen) Anschließend Siegerehrung
ca.	15:00 Uhr	Abreise der Teilnehmer



ANREISEMÖGLICHKEITEN:**Mit dem Pkw:**

von der A 9/A 92 kommend: Am Autobahnkreuz Neufahrn rechts halten und den Schildern A 92 in Richtung Stuttgart/Augsburg/Lindau/München-West folgen.

Bei Ausfahrt Oberschleißheim ausfahren, in Richtung Dachau nach links auf die B471 abbiegen. Nach ca. 2 Kilometern B471 in Richtung Fürstenfeldbruck und Stuttgart nach rechts folgen.

Nach ca. 2 Kilometern 1. Ausfahrt nach rechts ausfahren (Karlsfeld); bitte nicht auf alte Navigationsgeräte achten! Oben auf der Brücke links abbiegen und dann Richtung Karlsfeld fahren. An der Ampel geradeaus fahren. Nach ca. 1,3 Kilometern (2. Ampel) rechts in die Falkenstraße (Feuerwehr) abbiegen (Zone 30 im gesamten Gemeindegebiet!). Bis zum Kreisverkehr fahren und die 3. Ausfahrt nehmen (=Krenmoosstraße). Nach der Fußgängerampel und vor dem Zebrastreifen links zum Parkplatz und zur Turnhalle abbiegen.

Von München oder A 8/A 99 kommend: auf die B 304 (über die A 99 Ausfahrt Karlsfeld oben an der Ampel links abbiegen in Richtung Karlsfeld/Dachau; Mittlerer Ring oder Dachauer Straße vorbei am Rangierbahnhof Richtung Karlsfeld) auf der B 304 geradeaus (ca. 2 Kilometer), an der 2. Ampel nach dem Ortsschild rechts abbiegen in die Krenmoosstraße (Tempo-30-Zone!) geradeaus. Nach ca. 600 Metern ist rechts Parkplatz der Schule.

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

S-2 nach Karlsfeld; vom Bahnhof mit dem Linienbus Linie 701 ins Gemeindegebiet: Haltestelle Schule

Bei Angabe der genauen Ankunftszeit (mit Personenzahl) wird die Abholung durch den Durchführer organisiert, wenn die erforderlichen Angaben bis spätestens Mittwoch, 17.4.2013 schriftlich an die folgende Adresse gemailt wurden:
hep58@t-online.de (Helmut PFEIL)

MELDESTELLE:

Freitag, 19.4.2013 von 16.00 – 19.00 Uhr in der Aula der Schule
Ansprechpartner: Helmut PFEIL (0176 16500447)

ERSTE HILFE:

An den Wettkampftagen ist das Rote Kreuz in der Halle anwesend.

ÄRZTLICHE BETREUUNG:

Amperkliniken Dachau

ANTI-DOPING:

Bei der Einnahme von Medikamenten jeglicher Art müssen die Anti-Dopingbestimmungen der Anti-Doping-Ordnung des DTTB (= ADO) inklusive aller Anhänge beachtet werden.

Falls bei Athleten oder den privaten Ärzten Unsicherheiten vorhanden sind, so ist unbedingt Kontakt aufzunehmen mit:

Herrn Rainer KRUSCHEL
c/o Deutscher Tischtennis-Bund
Otto-Fleck-Schneise 12
60528 FRANKFURT
Tel.: 069 695019-19



SCHLÄGERKONTROLLE: Internationale Tischtennis-Regeln B

Schlägerkontrolle

2.4.1 Es liegt in der Verantwortlichkeit jedes Spielers zu gewährleisten, dass Schlägerbeläge mit Klebstoffen auf dem Schlägerblatt befestigt werden, die keine schädlichen flüchtigen Lösungsmittel enthalten.

Wettspielordnung des DTTB

A 2 Spielregeln

[...] Bei allen Veranstaltungen können Schlägerkontrollen durchgeführt werden. [...] Schläger, die bei diesen Tests nicht den ITTF-Regeln entsprechen, dürfen nicht im jeweiligen Spiel eingesetzt werden.

Der Spieler darf dann den Schläger einmal austauschen und das jeweilige Spiel mit diesem Ersatzschläger bestreiten, der jedoch zwingend nach dem Spiel kontrolliert wird.

Ein einzelnes absolviertes Spiel wird als verloren gewertet, wenn bei der Schlägerkontrolle nach dem Spiel festgestellt wird, dass einer der im Spiel eingesetzten Schläger eines Spielers nicht den ITTF-Regeln entsprechen hat.

Ein einzelnes Spiel wird auch dann als verloren gewertet, wenn vor dem Spiel festgestellt wird, dass der Schläger eines Spielers nicht den ITTF-Regeln entspricht und der Spieler sich weigert, unverzüglich Abhilfe zu schaffen.

Ansonsten gilt die gültige ‚Richtlinie zur Schlägerkontrolle im DTTB‘ (Stand: September 2012). Das in dieser Richtlinie enthaltene Hinweisblatt für Spieler, Händler und Durchführer ist als separate Anlage dieser Ausschreibung beigefügt.

EINVERSTÄNDNIS:

Der Spieler/die Spielerin ist ferner damit einverstanden, dass die in seiner/ihrer Anmeldung genannten Daten, die von ihm/ihr im Zusammenhang mit seiner/ihrer Teilnahme am Turnier gemachten Fotos, Filmaufnahmen und Interviews im Rundfunk, Fernsehen, Zeitung, Internet, Werbung, Büchern, fotomechanische Vervielfältigungen (Filme, Videokassetten, etc.) ohne Vergütungsanspruch seinerseits/ihrerseits genutzt werden dürfen.

HAFTUNGSAUSSCHLUSS:

Wenn bei Veranstaltungen des Verbands Gegenstände des Veranstalters, Ausrichters oder Durchführers von Teilnehmern an der Veranstaltung vorsätzlich oder fahrlässig beschädigt werden, so haften der Schädiger bzw. dessen Verein dem Veranstalter, Ausrichter oder Durchführer für den entstandenen Schaden.

ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN!

Wir wünschen Ihnen eine gute Anreise nach Karlsfeld und den Teilnehmern den erwünschten Erfolg!



DEUTSCHER TISCHTENNIS-BUND

FRANKFURT/MAIN, 8. März 2013



Carina Metternich
Jugendsekretärin

